

erscheint  
monatlich

117.(4.) Jahrgang

Anzeigenschluß  
10. des Vormonats

# Radeburger Anzeiger



1876

der weltlichen und kirchlichen

**Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen, der Redaktionsbeirat und unsere Inserenten wünschen allen Lesern  
schöne Ostertage!**

neu begründet durch  
Herausgeber, Redaktion

gedruckt in der Druckerei Vettors Radeburg

NR. 4

MONAT APRIL

1993

## Frydländer Vereine suchen Kontakt

### "Musik - laut oder leise"

In der Zeit vom 04. - 08.03.1993 ist der längst fällige Gegenbesuch in unserer Partnerstadt Frydlant a. d. Ostra in der Tschechischen Republik erfolgt. Am 04.03. um 5.30 Uhr, noch leicht verschlafen, fanden sich 28 Schülerinnen und Schüler sowie 6 Erwachsene am Busbahnhof ein, um die Fahrt in einem modernen Reisebus anzutreten.

Nachdem die Müdigkeit verfliegen war und die Abschiedstränen getrocknet, begrüßte der Bürgermeister die Teilnehmer und wünschte allen angenehme Tage in der Partnerstadt Frydlant.

Das Angebot des Busfahrers an die Jugendlichen, mitgebrachte Kassetten über die Busstereoanlage spielen zu lassen, nahmen diese reichlich wahr, was zwischen den Jugendlichen und den mitreisenden Erwachsenen auf der Hin- und Rückfahrt zu einem dauernden "Kampf" bezüglich der Lautstärke ausartete.

Nach einem problemlosen Grenzübergang ist der Bus gegen 15.10 Uhr in Frydlant am Gymnasium angekommen. Frydlant selbst zeigte sich unter einer 40 cm hohen Schneedecke, was von den Jugendlichen unterschiedlich aufgenommen worden ist.

### Erstaunen über perfekte Deutschkenntnisse

Nach einer herzlichen Aufnahme durch den Bürgermeister Oliva erfolgte die Verteilung der Jugendlichen auf die Gasteltern. Dabei fanden die Jugendlichen, die sich im letzten Jahr hier in Radeburg bereits kennengelernt hatten, schnell und problemlos zueinander.

Am Freitag wurde Herrn Jesse und den mitreisenden Erwachsenen die Grundschule und das Gymnasium, die in einem Gebäude untergebracht sind, gezeigt, wobei bereits ein Teil der Radeburger Jugendlichen in den Klassenzimmern während des Unterrichts wiedergesehen wurden. Im Computerkabinett konnten sich die Gäste aus Radeburg davon überzeugen, daß die Schulkinder, je nach Fachrichtung der Fremdsprachen (deutsch/englisch), an den Computern spielerisch diese Sprachen zu beherrschen suchten.

Fortsetzung S. 2

## Weiterhin lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 3

### *Alte Osterbräuche*



Seite 4

### *Eine Wanderung durch die Straßen der Vergangenheit*



Seite 6

### *Neues von RAZ-FAZ*



Seite 9

### *Veranstaltungen für Senioren*



Seite 11

### *Bereitschaftspläne von Apotheke und Arzt*



Seite 12

### *Frühlingsfest in Radeburg*



Seite 14

### *Tanz unterm Osterbaum*

# Besuch in unserer Partnerstadt Frydlant

(Fortsetzung von S. 1)

Am Nachmittag war ein ausführliches Informationsgespräch im Dienstzimmer des Bürgermeisters Oliva angesagt über grundsätzliche Probleme der Stadt Frydlant mit vergleichbaren Lösungsmöglichkeiten beider Städte. Hierbei war insbesondere informativ, wie der Aufbau der Verwaltung in Frydlant organisiert ist, welche wirtschaftlichen Probleme bestehen und wie die Entwicklungschancen gesehen werden.

Für den Abend hatte der Bürgermeister Oliva die Vertreter einheimischer Verbände, Vereine und Institutionen eingeladen und den Bürgermeister Jesse gebeten, in einem Vortrag die Stadt Radeburg vorzustellen und danach Fragen der einzelnen Vertreter zu beantworten.

Mit Erstaunen mußte festgestellt werden, daß einige der Vertreter ein sehr gutes Deutsch sprachen, was einer lebhaften Diskussion und dem menschlichen Verständnis förderlich war.

## Wunsch nach Kontakten

### zu Sportlern, Kleingärtnern, Feuerwehr und Touristen

Von den Vertretern der Verbände wurde eindringlich der Wunsch geäußert, mit ähnlichen Organisationen aus der Stadt Radeburg direkt in Verbindung zu treten.

Dabei wurden folgende Wünsche an den Bürgermeister Jesse herangetragen:

Der Vertreter des Kleingartenvereins teilte mit, daß sich verschiedene Sparten gebildet haben, die sich auf die Veredlung von Obstbäumen, die Züchtung von Blumen (Rosen, Orchideen) und auf Gemüseanbau spezialisiert haben. Die Mitglieder des Kleingartenvereins wären sehr stark daran interessiert, in direkten Kontakt mit den in Radeburg bestehenden Kleingartenvereinen zu treten, um hier zukünftig einen regen persönlichen Gedankenaustausch vornehmen zu können. Der Kleingartenverein in Frydlant hat selbst auch ein Vereinsgebäude mit Unterbringungsmöglichkeiten und Gaststätte, wo Feierlichkeiten abgehalten werden können.

Der Sportverein mit den Hauptsparten Fußball, Volleyball wäre ebenfalls an einem regen Sportleraustausch interessiert. Hierbei wurde u. a. auch ein traditionsreicher Wandertag in Frydlant angesprochen, wo Entfernungen von 5 km - 100 km erwandert werden müssen.

Hier machte Bürgermeister Jesse auf den Heinrich-Zille-Lauf in Radeburg aufmerksam und sprach eine Einladung für interessierte Läufer aus, die sich daran beteiligen wollten.

Der Vorsitzende des Sportvereines bedauerte jedoch, daß Turnen und Laufen nicht zum Programm des einheimischen Sportvereines gehören.

Der Leiter der Feuerwehr bekundete ebenfalls sehr starkes Interesse daran, mit den Kameraden aus Radeburg persönlichen Kontakt aufnehmen zu wollen. Er denkt hierbei insbesondere an Feuerwehrewettkämpfe, zu denen gegenseitig eingeladen werden sollte.

Er machte Ausführungen über den technischen Stand der einheimischen Feuerwehr und gab statistische Zahlen über die letzten Einsätze bekannt. Bürgermeister Jesse teilte hierzu mit, daß die Radeburger Feuerwehr - insbesondere wegen der Nähe der Autobahn und des zunehmenden Verkehrs - immer öfter zu Unfällen auf der Autobahn ausrücken mußte.

Auf Grund der geringen Stärke der Aktiven innerhalb der Radeburger Feuerwehr teilte er mit, daß ein offizieller Besuch der Feuerwehr in Gruppenstärke wohl z. Z. nicht möglich sei, da der Einsatz der Radeburger Feuerwehr dann wohl sicherlich gefährdet sei.

Der Leiter der Feuerwehr Frydlant zeigte Verständnis, würde aber gern einzelne Wehrkameraden aus Radeburg zu einem Besuch in Frydlant einladen. Bürgermeister Jesse versprach, dies an die Feuerwehr weiterzugeben.

Der Leiter des Fremdenverkehrsvereins, der gleichzeitig auch ein Reisebüro leitet und vor einigen Jahren in Dresden beschäftigt war, teilte in sehr gutem Deutsch mit, daß ihm Radeburg und Umgebung sehr gut gefallen und er starkes Interesse daran habe, den Radeburgern evtl. in Kooperation mit einem Radeburger Reisebüro Frydlant und deren Umgebung, insbesondere die wirklich herrliche Gegend

der Beskiden, zeigen zu wollen.

Er wäre daher dankbar, wenn Kontakte zwischen den in Radeburg ansässigen Reisebüros und ihm zustande kämen. Hierbei wies er aber auch daraufhin, daß Individualreisende mit eigenem PKW über ihn Buchungen vornehmen könnten.

## Soll- und Habenzinsen fast gleich

Eine Vertreterin der Komerzbank stellte ihre Bank vor. Hierbei überraschte insbesondere die Aussage, daß z. Z. ein Zinssatz bei aufgenommenen Darlehn von 15 % genommen würde, gleichzeitig aber auch für Einlagen 13 % - 14 % gewährt würden.

Zu guter Letzt kam ein Vertreter der Selbständigen zu Wort, der Ausführungen über seinen Betrieb und die Anfangsschwierigkeiten machte.

## Sportliche Vergleiche nur für Handballmädchen erfreulich

Die Jugendlichen hatten am Nachmittag in Volleyball und Fußball eine Lektion erteilt bekommen, wobei festgestellt wurde, daß gerade im Volleyball die Jugendlichen aus Frydlant eine perfekte Technik beherrschten. Nur die Mädchen im Handball konnten sich gegen die Mannschaft aus Frydlant mit 6 : 2 durchsetzen. Allein das Fußballspiel endete 12 : 2 für Frydlant. Es wurde neidlos anerkannt, daß der bessere gewonnen hat.

## Bürgermeister ließ sich nicht einseifen

Am Samstag fand bei Schneefall eine Besichtigungsfahrt in die Stadt Ostrava statt.

Danach wurde ein kleines historisches Dorf besucht, wo ein oberhalb des Dorfes liegender Wehrturm angesteuert wurde. Während des Spazierganges entwickelte sich eine sehr lebhaftes Schneeballschlacht zwischen den Jugendlichen, an der sich allerdings auch die Erwachsenen ausgiebig beteiligten. Dies hatte zur Folge, daß sich beim Wiedertreffen am Bus Jugendliche und Erwachsene in einem pudelnassen Zustand befanden.

Herr Jesse und Herr Süß ließen sich auf Grund der Körpergröße nur schwer einseifen, was natürlich auch zur Folge hatte, daß die Schneebälle der Schüler um so häufiger trafen.

Trotz der Schneeballschlacht ist es aber ein Gerücht, daß nach Durchzug unserer Truppe kein Schnee mehr auf der Straße zu finden war.

Am Samstagabend gratulierte dann anlässlich eines Essens Bürgermeister Oliva mit seiner Gattin und den anwesenden Gästen den zwei Geburtstagskindern aus Radeburg recht herzlich. Bürgermeister Jesse machte deutlich, daß es ihm trotz seines Geburtstages wichtig war, gerade zu diesem Zeitpunkt die Partnerschaft mit Frydlant durch den Gegenbesuch zu vertiefen.

## Am 26. April singt der Chor aus Frydlant in Radeburg

Der Sonntag wurde von den Jugendlichen in den Gastfamilien verbracht, die die unterschiedlichsten Unternehmungen organisiert hatten. Der persönliche Kontakt zwischen Bürgermeister Oliva und Bürgermeister Jesse wurde durch eine persönliche Einladung zum Essen im Hause Oliva vertieft.

Am Montag um 8.00 Uhr Treffpunkt am Gymnasium zur Rückfahrt nach Radeburg. Bürgermeister Oliva verabschiedete die Delegation mit herzlichen Worten und der Bitte, auf Grund der jetzt geknüpften persönlichen Kontakte die Partnerschaft nicht einschlafen zu lassen.

Der Abschied der Jugendlichen untereinander verzögerte sich immer wieder durch erneute Abschiedsszenen, so daß zuletzt gar ein Machtwort gesprochen werden mußte, damit sich Gastgeber und Gäste trennten.

Auf der Rückfahrt war man sich einig, daß dies schöne Tage waren, und auf jeden Fall der Kontakt aufrechterhalten werden muß.

Der Chor aus Frydlant kommt von einer Vortragstour aus Wolfsburg zurück und gibt am **26.04.93** in der Kirche in Radeburg ein Konzert.

*D. Jesse*

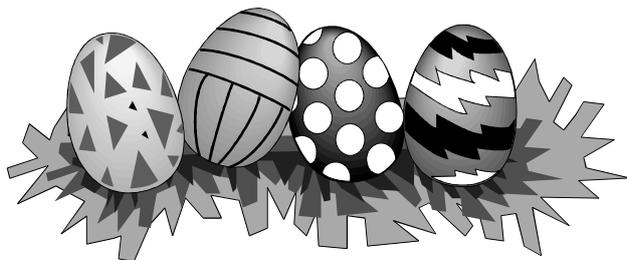
# Kennen Sie alte Osterbräuche?



Das wichtigste Ereignis im Jahr ist seit jeher die Wende vom Winter zum Frühling. Der Winter brachte kahle Felder, Kälte, Dunkelheit und Hunger. Früher gab es nur zu essen; was die Jahreszeit an Nahrungsmitteln bot. Deshalb sehnte man den hellen Tag herbei - um wieder pflanzen und ernten zu können. Die Frühlings- und Osterbräuche sind in der Sehnsucht nach Licht verwurzelt. Vieles geht auf Götter- und Geisterbeschwörung zurück und ist trotzdem bis heute lebendig. Ergänzt von christlichen Symbolen wird daraus Ostern, wie wir es kennen.

## Ostereier

Das Ei symbolisiert Lebenskraft, ist Sinnbild für Fruchtbarkeit und Erneuerung. Schon in den christlichen Gräbern aus dem 10. Jh. wurden Eier als Beigaben entdeckt. Sie zeigen, daß Eierbemalen lange Tradition hat.



## Osterwasser

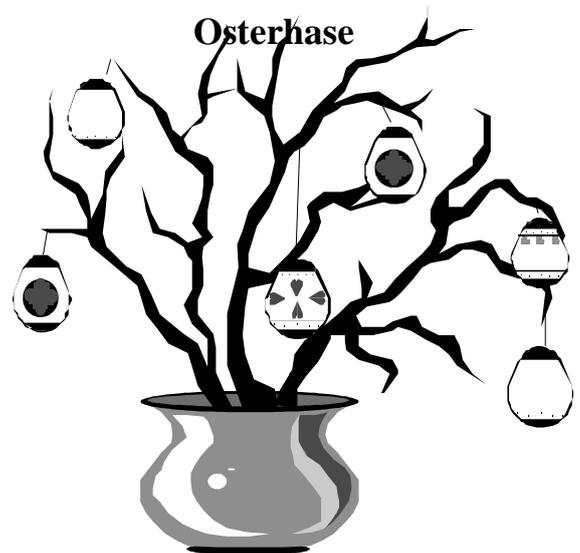
Um gesund und schön zu bleiben, gingen Mädchen frühmorgens während des Osterglockenläutens ans Ufer vom Dorfbach, tranken Wasser und badeten gar. Dabei durfte kein Wort gesprochen werden, um den Zauber nicht zu brechen. Junge Burschen versuchten natürlich, die Mädchen mit allerlei Scherzen zum Lachen und Sprechen zu bringen.

## Osterbaum

Als Oster- oder Sommerbaum bekannt, werden junge Bäume oder Sträucher mit ausgeblasenen Eiern und bunten Bändern geschmückt.

Das Schmücken oder Aufstellen der Osterbäume ist ein alter Brauch und noch heute häufig in unserer Umgebung anzutreffen. Dies erfolgt traditionsgemäß am dritten Sonntag vor dem Osterfest am Sonntag Lätäre (lat. freue dich).

## Osterhase



Er bringt braven Kindern erst seit dem 16. Jahrhundert die Ostereier allein ins Haus. Früher besaß er allerlei Konkurrenten. In der Schweiz kam z. B. der Kuckuck, im Elsaß der Storch, in Sachsen und Holstein der Hahn und in Hessen war es der Fuchs.

Man vermutet, daß der Hase seiner Fruchtbarkeit wegen das Rennen gewann. Doch die wahrscheinlichste Erklärung kommt aus Südwestdeutschland - da heißen die Ostereier auch Haseneier und man sagt kleinen Kindern, daß nur der Osterhase solche Eier legen und verstecken kann.

## Osterspiele

Buntbemalte, hartgekochte Eier eignen sich für Spielereien, die Jahrhunderte alt sind und Kindern besondere Freude machen.

Eierschlagen, Eierrollen, Eierwettlauf und natürlich Eiersuchen und verstecken.

*Wir wünschen all unseren Lesern  
ein wunderschönes Osterfest*

# Osterspaziergang durch die historische Flur

## Eine Wanderung durch die Straßen der Vergangenheit

Flurnamen gehören zum kulturellen Erbe unserer Stadt. Leider sind sie zu einem großen Teil verlorengegangen oder nur noch schwer zuzuordnen. Alle interessierten Bürger sind aufgerufen, uns bei der Zuordnung solcher Namen zu helfen. Wir haben aus älteren Quellen einige Namen zusammengestellt und auf einer Karte eingetragen. Wir freuen uns über jeden Hinweis, der unsere Angaben berichtigt, präzisiert oder ergänzt. Bei einigen noch im Volksmund geläufigen Namen wie "Hutschen", weiß man kaum noch die einstige Bedeutung. Bei anderen Begriffen, wie Sinter, gehen die Meinungen über deren Wurzel auseinander.

Wir wollen einmal einen Osterspaziergang um Radeburg drehen und nach Namen Ausschau halten, die uns alte Quellen überliefern. Wir beginnen an der Bärwalder Straße, die zeitlich rückwärts gesehen Karl-Liebknecht-Straße, Alte Bärwalder Straße und Hohlweg hieß. Ehe die Staatsstraße nach Meißen gebaut wurde, ging hier der ganze Verkehr über Bärwalde in Richtung Meißen. Der Bergrücken zwischen Bärwalder Straße und Krankenhaus hieß einst "Winzerberg". Auch der Name "Weinbergstraße" erinnert daran, daß hier noch im 19. Jahrhundert Wein angebaut wurde. Radeburgs "selbstgezogener" wird etwas sauer gewesen sein und sich kaum mit dem Edenkobener messen lassen - aber er war immerhin etwas eigenes. Der Weinbau war auch in Sachsen viel verbreiteter als man gewöhnlich denkt, gab es doch in der Nähe fast jeden Dorfes einen "Weinberg".

An der Straße nach Rödern stand einst ein wichtiges Instrument des mittelalterlichen Strafvollzuges: der Pranger. Noch Anfang dieses Jahrhunderts führte ein Flurstück diesen Namen. Wir vermuten, daß REWE jetzt sozusagen "am Pranger" steht. Andere Zeugen der Strafjustiz vergangener Tage sind der "Sünderbusch" auch "Das arme Sünderbüschchen" genannt, an der Straße nach Königsbrück, und der "Galgen", ein Waldstück (oder ehemaliges Waldstück) am "langen Weg", der sich jetzt vermutlich im Stausee befindet.

Aber zurück zur Großenhainer Straße. Der "Vollstrecker" von Strafen, der Scharfrichter, war zwar nichts anderes als der "scharfe Arm der Bürgerschaft," aber er mußte auch einiges an Unbehagen verbreiten, denn man wollte ihn nicht in der Stadt wohnen lassen. Sein Gehöft, die "Scharfrichterei", befand sich also jenseits des Promnitzgrabens rechts der Großenhainer Straße. Die "Zankhufe", die sich nach der Abwicklung der KIM nun mehrere Unternehmen teilen, ist hoffentlich für diese kein schlechtes Omen. Ehe eine Flur einen solchen Namen bekam, mußte sie jedoch ein heftig umstrittenes Revier gewesen sein. Auch andere Fluren weisen mit ihren Namen auf über Generationen währende Streitfälle hin (Streitacker, Spanwald - wobei Span nichts mit dem Holz zu tun hat, sondern nur ein anderes Wort für Streit ist). Die Brücke an der Königsbrücker Straße hieß "Zollbrücke". Brücken, die Verkehrswege über Gewässer führten, waren in vergangenen Jahrhunderten für kleine Fürsten willkommene Gelegenheiten, "Mautgebühren" für Benutzer zu erheben. Die Königsbrücker Straße nahm seinerzeit einen anderen Verlauf als heute. Sie führte jenseits der Röder in östliche Richtung über Kleinnaundorf. Den Weg der heutigen Königsbrücker Straße nahm zum Teil die Ortrander Straße ein, die annähernd parallel zur Autobahn Richtung Thiendorf führte. An die alte Königsbrücker Straße grenzten zur Rechten die Besitzungen des einstigen Klosters. Diese Liegenschaften wurden in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts zerschlagen und an Radeburger Bürger verkauft. Unter anderem gehört der Badergarten dazu. Zur Linken gab es den "Ochsenbusch", ein vermutlich recht ausgedehntes Waldstück, von dem nur noch rechts der Autobahn, den Hutschen zu, ein Stück übrig geblieben ist. Sein Name erinnert an die Zeit, da man Großtiere auch im Wald weidete. Die alte Königsbrücker Straße nahm ihren Verlauf vermutlich weiter entlang

der heutigen Kleinnaundorfer Straße. Die Straße teilte "Ochsenbusch" und "Hutschen", wobei "Hutschen" nichts anders besagt als "Hütung", was eine Weidefläche ist und das waren die "Hutschen" auch bis zu ihrer Parzellierung im Jahre 1825. Dort, wo die Kleinnaundorfer Straße aufhört, den Namen "Straße" zu verdienen, folgt noch eine etwa 200 m lange Allee, die dem Betrachter noch einen (wenn auch etwas heruntergekommenen) Eindruck von der Straße vermittelt, die einst die Mark Meißen mit der Mark Lausitz, den Naundorfer Rittersitz mit der Stadt und später einfach nur Königsbrück mit Radeburg verband. Eine einst bedeutende Straße, die große Veränderungen schließlich zum Waldweg degradiert haben. An eben jener Stelle, an der die eigentliche Straße endet, mündet von rechts ein unscheinbarer Feldweg ein, dem man höchstens zutraut, eine Zufahrt zu der Bungalowsiedlung zu sein. Und doch hat er als Verkehrsweg zwischen Böhmen und der Mark Meißen jahrhundertlang große Bedeutung gehabt: die Glasstraße. Seinen Namen verdankt sie dem Böhmisches Glas aus Gablonz (Jablonez n.N.). Vor der Regulierung der Röder verlief hier eine Furt, die Heringsfurt genannt. Der Name ist aus Herrigs Furt verstümmelt. Herrig war offenbar der Name des Besitzers eines anliegenden Grundstückes. An die Hutschen grenzt der "Kaplanbusch".

Um auf die Hutung zu gelangen, konnten die Radeburger vor der Regulierung der Röder zwei Wege benützen, den "Kurzen Weg" und den "Langen Weg". Diese Wege trennten sich ein Stück hinter der Herrenmühle. Das Feld- und Wiesenstück, das sich, durch eine Mauer von ihr getrennt, an der Würschnitzer Straße hinzieht, hieß noch lange Zeit der "Gastwirtsgarten", weil es früher zum "Gasthofe zum Löwen" gehörte. Der Feldplan, der sich gleich hinter der Herrenmühle zur Linken erstreckt, führte den Namen "Fasangennerre". ("Gerre" hängt zusammen mit "kirren", zahm machen.) Zur Rechten floß die Röder in einem weiten Bogen, den der Volksmund den "Stiefelknecht" nannte, der aber durch den Stauseebau zur Hälfte verloren ging. Am kurzen Wege liegen links die "Schützenwiesen", deren Nutznießung dem Schützenkönig zustand. Schon auf Kleinnaundorfer Flur steht der "Schwedenstein" zur Erinnerung an das "Lager der Schweden" im Jahre 1706.

Der andere Weg zu den "Hutschen", der "lange Weg", ist den heutigen Radeburgern versagt. Sie müßten ihn durch den Stausee schwimmend zurücklegen. Wir können hier nur Dr. P. Günther (1915) zitieren:

"Wenn wir von Radeburg den 'Langen Weg' hinauswandern, sehen wir, ehe wir die Hutung erreichen, zur Rechten die kleine bewaldete Höhe, auf der einst der Galgen stand. Das ganze Waldstück führt heute noch den Namen 'Galgen'. Gleich hinter der Hutung verläßt zur Rechten ein Waldweg die Straße, den man den 'alten Berbisidorfer Weg' nennt. Nach Berbisidorf führt er keineswegs, sondern nach einem Waldteile, der noch im 19. Jahrhundert zum Rittergut Berbisidorf gehörte. (Boden gehörte samt Berbisidorf im 17. Jahrhundert dem Herrn Zeidler.) Die Besitzverhältnisse an dieser Grenze unserer Flur bezeichnet der sog. 'Dreiherrenstein'. Hier grenzten die Besitzungen der Rittergüter Radeburg, Boden und Berbisidorf aneinander. Das nach Radeburg gehörige Waldgrenzstück heißt 'Das alte Schloß'. Die größte Wahrscheinlichkeit spricht dafür, daß sich der Name aus der früheren Zugehörigkeit des Waldstückes zum Schloß Laußnitz erklärt. Der Umfang, den das Laußnitzer Forstgebiet vor fast 200 Jahren hatte, läßt sich an den mit den Kurschwertern und der Jahreszahl 1735 versehenen Grenzsteinen unschwer erkennen. (Es scheint übrigens, als ob ein alter Verbindungsweg von der Bautzner Brücke nach Laußnitz durch diesen Teil unserer Heide gegangen sei.) Umweit vom Alten Schloß sehen wir die 'Tongruben' Hier, auf

herrschaftlichem Grund und Boden, gruben in früheren Jahrhunderten die zahlreichen Töpfer ihren Ton. Weiter östlich befindet sich die 'Torfscheune' mit einem schon längst verlassenen Torfstich. Noch vor wenigen Jahrzehnten war Torf auch in unserer Stadt ein beliebtes Feuerungsmaterial."

Wer also nähere Angaben machen kann zum Alten Schloß, zum Dreiherrenstein, zum Galgen oder zu den Laußnitzer Grenzsteinen - es wäre doch bestimmt von allgemeinem Interesse...

Vor Anlage der Staatsstraße (verlängerte Dresdner Straße) gelangte man nach Berbisdorf über den Berbisdorfer Anbau, oder man benutzte einen Weg auf der Höhe der Wertfelder. Der Name dieser Felder bezeichnet die Lage auf einem Werder, eine über eine Sumpfniederung hervorragende Stelle. Zwischen Wertfeldern und Bodener Straße erstreckt sich das einst dem Rittergut gehörende "Große Gewende". Diese Fläche teilen sich heute die Autobahn, die angrenzende Kleingartensparte und die Bauland GmbH. Der Sinter (von "sickern") durchfließt diesen Teil unserer Flur, trennt Kleingartensparte und Friedhof. Der Sinter mündet an der nach ihm benannten Straße in die Promnitz. An der früher gebräuchlichen Straße nach Dresden über den Berbisdorfer Anbau lag der "Heidenfriedhof", die Begräbnisstätte aus der Bronzezeit. Dieser kulturhistorisch bedeutende Platz wurde von der Glasfaser bebaut (heute Mitras und Villeroy). Hier mündet der Börsbach oder der Seiff in die Promnitz. Ein Stück weiter, die Freiheitsstraße zum Haselnußberg hinauf, steht der Erinnerungsstein an den Kandidaten der Medizin Ernst Herold, der 1852 Selbstmord beging, weil er eigentlich nach Radeberg wollte, aber in Dresden die Postkutsche nach Radeburg erwischte.

Nicht aufgefunden haben wir den sogenannten Pfaffen-

## Landesbühnen Sachsen Ring C



Der nächste Theaterbesuch findet am Gründonnerstag, dem 08.04.93, statt. Zur Aufführung kommt das Theaterstück

### "Feuerzangenbowle"

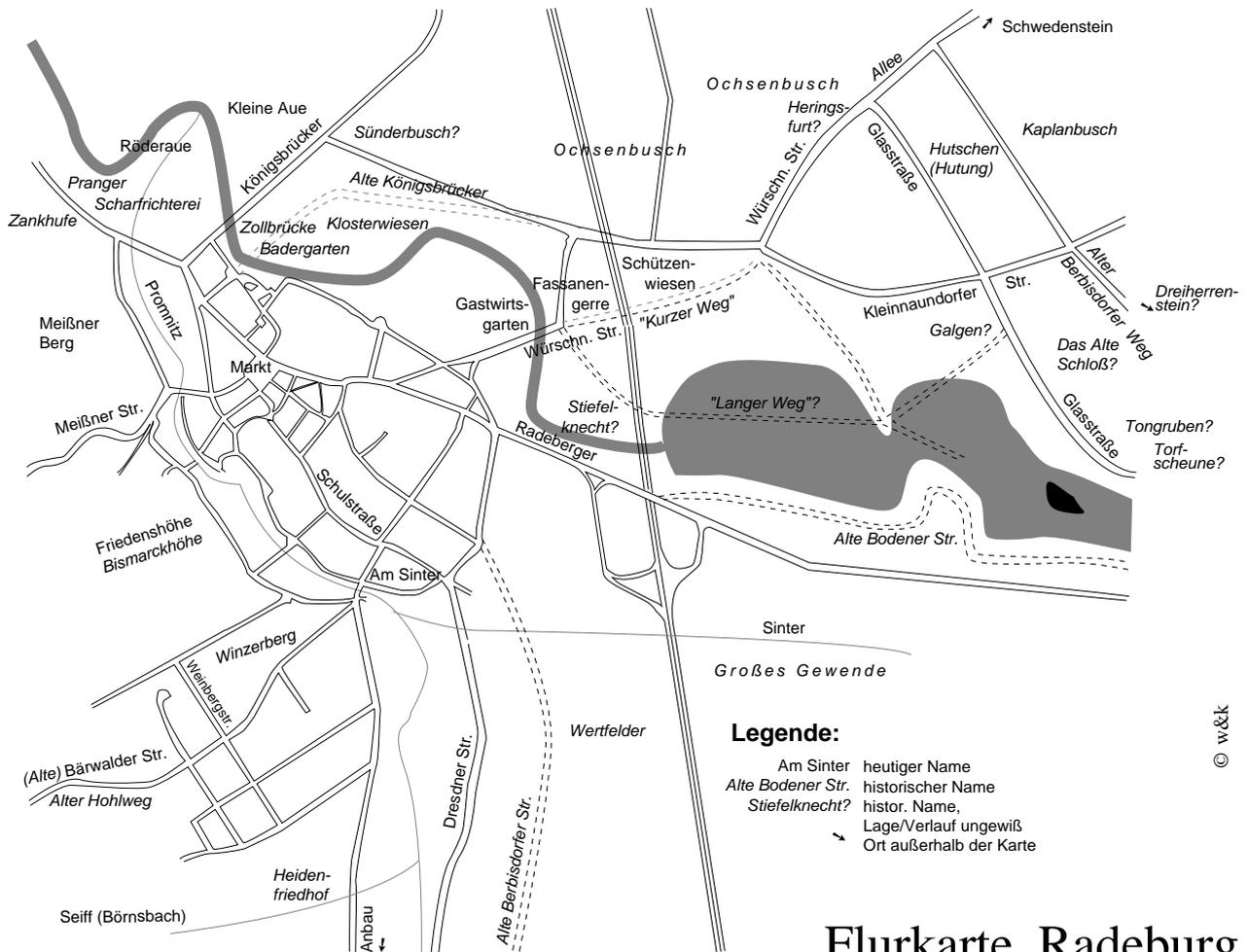
von Spoerl

Abfahrt: 18.30 Uhr Busbahnhof, Beginn: 19.30 Uhr

Karten bitte zu den Öffnungszeiten in der Bücherei, Meißner Straße, abholen. Auch Bestellungen von Karten werden hier entgegengenommen.

stein, der seinen Namen dem "Kaplanholz" verdankt, dessen Grenze er möglicherweise bezeichnet. Er soll die Inschrift tragen: H.1876 erinnert an den Besuch des Fürsten Heinrich XXII. von Reuß, des Besitzers des Rittergutes. Hat ihn wer gesehen? Vielleicht stoßen Sie bei Ihrem Osterspaziergang durch das Kaplanholz auf ihn?

(Quelle: Aus der Vergangenheit unserer Heimat von Dr. phil. P. Günther)



Flurkarte Radeburg

# Kinder,

# Kinder - Welt der Kinder



Über Pfingsten findet erstmalig in Dresden, mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Dresden, die "Kinder, Kinder - Welt der Kinder" statt. Dabei ist ein vielfältiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm für Kinder vorgesehen. Die Mitwirkenden sollen in erster Linie aus der heimischen Region kommen.

Es werden noch Künstler, Gaukler, Clowns und Artisten, Chöre, Orchester, Tanzgruppen, Laientheater, Märchenerzähler, Puppenspieler u.v.m., was Kindern Spaß macht, gesucht.

Es wäre schön, wenn sich aus Radeburg Vereine, Verbände, Gruppen oder Einzelpersonen am Kulturprogramm der "Kinder, Kinder" beteiligen würden.

Anmeldungen und nähere Auskünfte über:

**Ortec GmbH. CoKG**

Altomsewitz 11

O-8029 Dresden

Tel. 0351/436410 oder 0351/4327501

## VER-OSTEREIERTES VON RAZ FAZ

Es ist **falsch**, daß links neben der Ortsausfahrt nach Großdittmannsdorf das Gewerbegebiet Radeburg Süd begraben werden soll.

**Richtig** ist, daß dort der Durchstoß für den Abfluß der Oberflächenentwässerung des Gewerbegebietes Radeburg Süd erfolgt.

Für technisch Interessierte : Der dort zu bohrende Tunnel hat Außenmaße von 2,11 m; die Bohrleistung soll ca. 5 bis 6 m pro Tag betragen.

Es ist **falsch**, daß die Stadt Radeburg die Planung für das Wohngebiet "Meißner Berg" aufgegeben hat.

**Richtig** soll sein, daß wohl zwei Eigentümer von Grundstücken bisherige Zusagen für Notartermine nicht oder nicht vollständig eingehalten haben und dadurch die Planung gestoppt worden ist.

Gerüchte besagen, daß der Bürgermeister ohne diese beiden Grundstücke planen und die Grundstücke außerhalb des zu erstellenden Bebauungsplanes als Brachfläche liegen lassen will, da ansonsten die Entwicklung der Stadt Radeburg gehemmt wird.

will, da ansonsten die Entwicklung der Stadt Radeburg gehemmt wird.

**Falsch** ist, daß die mit dem Gewerbegebiet zusammenhängenden Maßnahmen von den zuständigen Institutionen/Behörden immer wieder behindert werden, was in Ottendorf-Okrilla nicht so gewesen sein soll.

**Richtig** ist, daß das Regierungspräsidium den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Radeburg Süd für Mitte April zugesagt hat.

**Richtig** soll aber auch sein, daß die WAB für Trinkwasser, der Naturschutz für gewisse Flächen, Umweltministerium und Regierungspräsidium mit immer neuen Erlassen und Verordnungen in Bezug auf Abwasser Schwierigkeiten machen und das Autobahnamt eine schriftlich gemachte Zusage zurückgezogen hat.

Originalton einer alten Umweltfach-Okrilla machen wollen."

Mitarbeiterin bei dem Staatlichen Amt: "Die in Ottendorf doch sowieso was sie

Richtig ist also, wenn man sich anmungen hält?

**Falsch** ist, daß der Naunhof jetzt im burg Süd gebaut

**Richtig** ist, daß dies ein Gerücht ist.

**Richtig** ist aber auch, daß der Standort Naunhof Kopfschütteln erzeugt. Auch im Bereich des Landratsamtes Großenhain gibt es sicherlich bessere Standorte.

**Falsch** ist leider, daß das Schild der Polizei am Gebäude der Heinrich-Zille-Str. 11 darauf hindeutet, daß hier ein Polizeiposten eingerichtet worden ist.

**Richtig** ist, daß die Polizei in der Region Dresden unterbesetzt ist und daher vorerst, als ersten Schritt, jeweils dienstags eine Sprechstunde in dem o. a. Gebäude durchführt.



daß man bestraft wird, die gesetzlichen Bestim-

geplante Schlachthof in Gewerbegebiet Radeburg werden soll.

### Am 17.04.93

Worli

**Zweiradhaus Worlitzsch**

Bärwalder Str. 30, O-8106 Radeburg

Telefon : 2765

## Entwicklung im ländlichen Raum

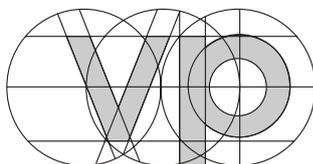
Am Donnerstag, dem 15. April 1993, 19 Uhr, findet in Medingen, in der Mehrzweckhalle (Dorfstraße 11, neben dem Schloß), eine Veranstaltung zu "Fragen der Landwirtschaft, der Dorferneuerung, Baufragen sowie deren Fördermöglichkeiten" statt.

Dazu werden folgende Referenten sprechen und Anfragen der Bürger von Medingen und der angrenzenden Gemeinden beantworten:

- Herr Lehner:** Mitglied des Sächsischen Landtages  
**Herr Beyer:** Vizepräsident der Landesanstalt für Landwirtschaft  
**Frau Grahn:** Dezernentin der Bauverwaltung, Landratsamt Dresden  
**Herr Reißmann:** Bürgermeister von Medingen

*Nach einer Information von Hans Lehner  
Mitglied des Sächsischen Landtages*

### INGENIEURBÜRO VOLKER PARTZSCH



Dipl.-Bauing.  
Kalkreuther Str. 15  
Tel./Fax (035208) 4064  
01561 Ebersbach

Entwurf • Statik • Beratung • Wertgutachten

Drogerie Schäfer



## Farbenhaus Schiefner



Dresdner Str. 52  
8106 Radeburg  
Tel. 2347

**KRAUTOL**

**Ihr Partner für individuelles Wohnen**

**Wollen Sie Ihr Heim renovieren?**

**Wir bieten Ihnen dafür**

- Farben, Tapeten, Bodenbeläge **Geöffnet:**
- Wand- und Fassadenfarben Mo - Fr
- das erforderliche Zubehör 9 - 18 Uhr
- Gardinen Sa 8 - 11 Uhr

**Alle Fenster werden fein,  
kleidet man sie modisch ein!**

### Farbenhaus Schiefner

Dresdner Str. 52, Radeburg,  
Tel. 2347

**Wir wünschen unseren Kunden  
und Geschäftsfreunden  
ein frohes Osterfest**

Krautollogo

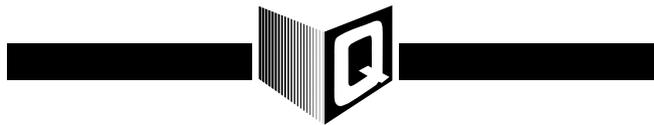


**Frohe Ostern!**

... wünscht die Druckerei Veters  
allen Kunden,  
Freunden und Bekannten!

Ihre Druckerei: Ruf (035208) 2423  
A.-Bebel-Str. 5 • 8106 Radeburg





## Otto Quast

Bauunternehmen GmbH

An der Promnitz 25  
**O-8106 Radeburg**  
Telefon: 035208-2301

Hochbau  
Ingenieurbau  
Fertigteilbau  
Fertigaragen  
Großformat-Deckenplatten  
Tiefbau  
Abbrucharbeiten  
Pfehlgründungen  
Straßenbau  
Wasserbau  
Schlüsselfertige Industriebauten  
Schlüsselfertige Wohnhäuser  
Sanierungen aller Art

### Fa. Rosi Schiefner

Mineralöl- und Fettvertrieb



Dresdner Straße 24 · 8106 Radeburg · Tel. 2490

#### Unser Angebot für Sie

- Reibputz, Rollputz
- Wand- und Fassadenfarben, Lasuren
- Schwimmbeckenfarben
- Holzschutzmittel
- Farbe für Ölauffangwannen
- farbige Dachanstrichstoffe
- Tapeten - Neuheiten
- Bodenbeläge

### WOCKE Schornsteinbau Schornsteinsanierung

- Fachberatung rund um den Schornstein
- Schornsteinreparaturen und Neubau
- Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

O-8106 Radeburg · Großenhainer Platz 6  
Tel. 2845

### AUTOSERVICE MAUL

Reifenservice, Batteriedienst u. Autohandel  
Meisterbetrieb Rudolf Maul · 8101 Steinbach  
Dorfstr. 51 - Telefon (035243) 6209

Logo

#### Service rund ums Auto

- Reparaturen aller Art
- Inspektion, Ölwechsel
- ASU, TÜV
- Karosserie, Lackierung
- Reifenservice, NEU- und RUNDERNEUERT
- Zubehör und Ersatzteile
- Batterieservice
- Alufelgen, sportliches Zubehör

NEU-, JAHRES- U. GEBRAUCHTWAGEN  
Finanzierung - Leasing - Inzahlungnahme

**NEU Bremsprüfstand NEU**  
Bremsentest komplett  
incl. Bremsflüssigkeitstest **nur 24,95 DM**

OPEL, VW, FORD, AUDI, Trabant u. Wartburg

Raumausstatter  
Handwerk



Dorfstraße 29  
8281 Naunhof

Tel. Baßlitz (035249) 837

### Raumausstattung Siegfried Meinert

Polstererei · Gardinen & Zubehör  
Sonnenschutzanlagen auch f. VELUX  
Wohndachfenster  
Bodenbeläge mit Verlegung

**BERATUNG - VERKAUF - SERVICE**

### HEIZUNG · SANITÄR



O-8281 Ebersbach  
Kirchwinkel 12

Radeburg 4085

#### Hinweis in eigener Sache

Wir empfehlen, Anzeigen maschinenschriftlich oder in Blockschrift einzureichen. Bei handschriftlichen oder telefonischen Anzeigenbestellungen können wir keine Haftung übernehmen

# FÜR UNSERE ÄLTEREN BÜRGER

## Seniorenclub Radeburg (AWO)

Der Seniorenclub ist täglich von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit laden wir zu Gesprächen ein und geben Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen, die Sie bewegen. Gleichzeitig können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden. Für die Ausgestaltung von Familienfeiern für Senioren sind wir Ihnen behilflich und stellen unseren Raum zur Verfügung (bitten um Voranmeldung). Bei Bedarf bieten wir Fußpflegebehandlung für gehbehinderte Senioren im Seniorenraum an (Anmeldung im Seniorenclub).

## Veranstaltungsübersicht für Monat April 1993

Donnerstag, den 01.04.93 **Seniorentreff**  
14.00 Uhr Seniorenclub  
Volksliedersingen

Freitag, den 02.04.93 **Senienschwimmen**  
9.00 Uhr Abf. Bahn. Rdb.

Montag, den 05.04.93 **Seniorenturnen**  
15.30 Uhr Seniorenclub

Mittwoch, den 07.04.93 **Fußpflege**  
8.30 Uhr - 12.00 Uhr  
14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
14.00 Uhr in Bärwalde

Donnerstag, den 08.04.93 **Seniorentreff**  
14.00 Uhr Seniorenclub  
Vortr. zur gesunden Ernährung

Dienstag, den 13.04.93 **Sprechstunde der BARMER**  
13 - 16 Uhr Seniorenclub  
16 - 17 Uhr Seniorenclub

**Treff der Pädagogen im Ruhestand**  
Gesundheitsvortrag durch Mitarbeiter der AOK

Mittwoch, den 14.04.93 **Basteln für Kinder**  
14.00 Uhr Seniorenclub

Donnerstag, den 15.04.93 **Seniorentreff**  
14.00 Uhr Seniorenclub  
mit kulturellem Beitrag

Freitag, den 16.04.93 **Senienschwimmen**  
9.00 Uhr Abf. Bahn. Rdb.

Montag, den 19.04.93 **Seniorenturnen**  
15.30 Uhr Seniorenclub

Dienstag, den 20.04.93 **Treff für Reiseteilnehmer Brunn-Wien**  
14.00 Uhr Seniorenclub

Mittwoch, den 21.04.93 **Sprechstunde der DAK**  
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag, den 22.04.92 **Seniorentreff**  
14.00 Uhr Seniorenclub  
mit Vortrag

Montag, den 26.04.93 **Wanderung für Senioren**  
nähere Angaben s. Aushang

Dienstag, den 27.04.93 **Sprechstunde der BARMER**  
13 - 16 Uhr Seniorenclub  
16 Uhr Seniorenclub

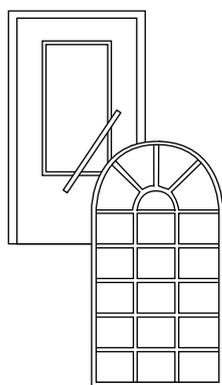
17.30 Uhr Seniorenclub

Mittwoch, den 28.04.93 **Blutdruckmessen**  
8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
m. gesundheitlicher Beratung

Donnerstag, den 29.04.92 **Treff für Vorruheständler**  
14.00 Uhr Seniorenclub  
Fußpflege nach Voranmeldung

Freitag, den 30.04.93 **Seniorentreff**  
9.00 Uhr Abf. Bahn. Rdb.  
musikalischer Beitrag durch Mitglieder der Musikschule "Fröhlich"

**Senienschwimmen**



Haustüren  
Bauelemente  
Markisen  
Verglasungen



**MÜLLER**  
Kunststoff - Fenster  
+ Bauelemente GmbH  
Reparaturen aller Art

**FRAGEN  
SIE NACH  
UNSEREN  
JUBILÄUMS-  
SONDERPREISEN...**

## 100 JAHRE FENSTER- UND TÜRENBAU

bei Müller ist ein Garant für Qualität, der sich auf lange Erfahrung gründet. Bei Müller erhalten Sie Fenster und Türen, Decken- und Wandverkleidungen eigener Produktion aus Holz und Kunststoff, ohne jeglichen Zwischenhandel. Wir führen sämtliche Bautischlerarbeiten und Montageleistungen komplett aus, geben selbstverständlich Garantie und sind auch nach der Montage für Sie erreichbar.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch zu einer Betriebsbesichtigung. Schauen Sie zu, wie Ihre Fenster oder Türen entstehen!*

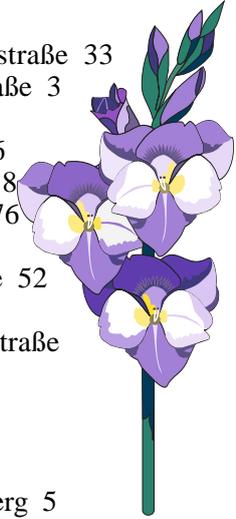
Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf • Tel./ Fax Baßlitz 506

Impressum: Der Radeburger Anzeiger erscheint vorläufig zum 1. jedes Monats. Der Radeburger Anzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Radeburg mit Bärwalde und der Gemeinden Bärnsdorf, Berbisdorf, Bieberach, Dobra, Ebersbach, Freitelsdorf, Großdittmannsdorf, Naunhof, Rödern, Steinbach und Würschnitz-Kleinnaundorf; Herausgeber, Redaktion, Layout, Satz und Anzeigenannahme: Werberedaktion Klaus Kroemke, Dresdener Str. 29, Tel. 2450. Redaktionsbeirat: Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Vettors. Nach der gegenwärtig gültigen Preisliste beträgt der Anzeigenpreis für eine ganze Seite 450 DM, der Preis für die einzelne Anzeige entspricht dem Platzanteil auf der Seite. Für private Anzeigen 50 % Ermäßigung, Kleinanzeigen (bis 130 Zeichen, einspaltig, 2cm Höhe 5,- DM, für unveränderte Wiederholungsanzeigen 10 % Rabatt, für die Gemeindeverwaltungen und gemeinnützige Vereine gelten günstigere Regeln. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

# KOMMT GRATULIEREN

## Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

<b>zum 93. Geburtstag</b>			
am 16.04.	Herrn	<b>Richard Naumann</b>	Rödern, Zweitannenweg 1
<b>zum 90. Geburtstag</b>			
am 13.04.	Frau	<b>Helene Partzsch</b>	Großdittmannsdorf, Hauptstraße 33
am 03.04.	Herrn	<b>Martin Lösche</b>	Radeburg, Radeberger Straße 3
<b>zum 85. Geburtstag</b>			
am 16.04.	Herrn	<b>Kurt Witschel</b>	Radeburg, Gartenstraße 16
am 23.04.	Frau	<b>Frieda Schreiter</b>	Radeburg, An den Eichen 8
am 16.04.	Frau	<b>Frida Dressel</b>	Radeburg, Meißner Berg 76
<b>zum 80. Geburtstag</b>			
am 05.04.	Frau	<b>Milda Schiefner</b>	Radeburg, Dresdner Straße 52
am 07.04.	Frau	<b>Lona Schäfer</b>	Berbisdorf
am 10.04.	Frau	<b>Margarete Gröbel</b>	Radeburg, Würschnitzer Straße
am 27.04.	Frau	<b>Gertrud Lipkow</b>	Radeburg, Eichenstraße 9
am 28.04.	Frau	<b>Gertrud Riemer</b>	Radeburg, Eichenstraße 8
am 28.04.	Frau	<b>Hedwig Mattheus</b>	Rödern, Kirchgasse 2
am 29.04.	Frau	<b>Frieda Zeidler</b>	Radeburg, Schulstraße 2
am 05.04.	Herrn	<b>Max Hummig</b>	Radeburg, Am Meißner Berg 5
<b>zum 75. Geburtstag</b>			
am 14.04.	Frau	<b>Gertrud Schneider</b>	Radeburg, Berbisdorfer Straße 12
<b>zum 70. Geburtstag</b>			
am 29.04.	Frau	<b>Brigitte Kühn</b>	Rödern, Dorfstraße 52



### Die ev.-luth. Kirchengemeinde zu Radeburg teilt mit:

Palmarum,	04. April	9.00 Uhr
	<b>Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl</b>	
Karfreitag,	09. April	9.00 Uhr
	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	
Osterfeiertage,	11. April u. 12. April	9.00 Uhr
	<b>Gottesdienst</b>	
sonntags	<b>Kindergottesdienst</b>	9.00 Uhr
montags	<b>Junge Gemeinde</b>	19.00 Uhr
mittwochs	<b>Bibelstunden</b>	19.30 Uhr
Dienstag,	06. April	18.00 Uhr
	<b>Frauenabend</b>	
Dienstag,	27. April	19.30 Uhr
	<b>Mütterabend</b>	

*Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher, Mitarbeiter und Pfarrer Koch*

LVM-Versicherung

## NECKERMANN

### KAUF + BESTELLSHOP

Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis!

**Vorübergehend** ist mein Geschäft für Sie auf der Schulgasse 2 (ehem. Augenoptiker Grosse) in Radeburg.

Öffnungszeiten: 9.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr

S.Wachtel

## Apothekenbereitschaftsplan Radeburg / Großenhain April 1993

### Notdienst

Die im Plan genannte Apotheke ist zu folgenden Zeiten notdienstbereit:  
Montag 18 Uhr bis Montag d. Folgewoche 8 Uhr: Täglich (auch Sa./So.)  
18-20 Uhr; sonn- und feiertags 10-12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die  
betreffende Apotheke über Telefonbereitschaft erreichbar (bitte im Plan ange-  
gebene Telefonnummer beachten!).

von bis	Apotheke	Straße	Telefon- Bereitschaft
29.03.-05.04.93, 8 Uhr	Marien-Ap. Grh.	Neumarkt 15	Grh. 2654
03.04.-04.04.93, 8 Uhr	Ap. Kupferbg. Grh.	Rost. Weg 5	Grh. 62063
05.04.-11.04.93, 8 Uhr	Löwen-Ap. Radebg.	Markt Rdb.	2324 o. 2432
11.04.-12.04.93, 8 Uhr	Löwen-Ap. Grh.	Hauptmarkt 7	Grh. 2161
12.04.-19.04.93, 8 Uhr	Mohren-Ap. Grh.	Beethovena.111	Grh. 2252
19.04.-26.04.93, 8 Uhr	Löwen-Ap. Grh.	Hauptmarkt 7	Grh. 2161
26.04.-03.05.93, 8 Uhr	Ap. Kupferbg. Grh.	Rost. Weg 5	Grh. 62063

### Öffnungszeiten Radeburg

Mo - Fr: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Radeburg, Moritzburg, Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf, Großdittmannsdorf, Steinbach

#### April 1993

		Telefon Radeburg (035208)
01.04.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
02.04.93	Dr. Meyer	2754
03.04.93	DM Lösche	4383
04.04.93	DM Wallmann	(035207) 311
05.04.93	Dr. Stephan	2844
<b>06.04.93</b>	Dr. Weißbach	4890
<b>07.04.93</b>	Dr. Walden	2855 oder 4746
08.04.93	Dr. Richter	2773
09.04.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
10.04.93	Dr. Walden	2855 oder 4746
11.04.93	Dr. Weißbach	4890
12.04.93	Dr. Stephan	2844
<b>13.04.93</b>	Dr. Richter	2773
<b>14.04.93</b>	Dr. Walden	2855 oder 4746
15.04.93	DM Lösche	4383
16.04.93	Dr. Stephan	2844
17.04.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
18.04.93	Dr. Richter	2773
19.04.93	DM Lösche	4383
<b>20.04.93</b>	DM Wallmann	(035207) 311
<b>21.04.93</b>	Dr. Meyer	2754
22.04.93	Dr. Stephan	2844
23.04.93	Dr. Weißbach	4890
24.04.93	Dr. Meyer	2754
25.04.93	DM Lösche	4383
26.04.93	DM Wallmann	(035207) 311
<b>27.04.93</b>	Dr. Walden	2855 oder 4746
<b>28.04.93</b>	Dr. Meyer	2754
29.04.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
30.04.93	DM Wallmann	(035207) 311

#### Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	19.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags	8.00 - 7.00 Uhr

Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes unter der ange-  
gebenen Rufnummer rufen Sie bitte das Krankenhaus Radeburg an,  
Tel. Radeburg (035208) 2271 oder 2272.

### Nächste Kleidersammlung des DRK

Donnerstag, den 08. April 1993, jeweils von 13.00-16.00 Uhr  
- Busbahnhof Radeburg. Säcke für die Kleidersammlung  
erhalten Sie ab sofort zu den o. g. Termin am LKW zum Preis  
von 0,10 DM.



## Wir laden ein zum 3. Osterlauf

für Jung und Alt

Karfreitag, den 09.04.93  
Start: 9.30 Uhr  
auf dem Sportplatz in Groß-  
dittmannsdorf.

Vorstand  
SV Grün-Weiß Großdittmanns-  
dorf

### Es ist wieder Pflanzzeit!

Sie erhalten bei uns:

Gemüsepflanzen, Balkon- und  
Friedhofspflanzen in reicher Auswahl

Viele der Pflanzen kommen aus sächsischen  
Gärtnereien

Überzeugen Sie sich von unserer Qualität und  
den günstigen Preisen



**Blumenfachgeschäft Kerstin  
Puhane**

Roderstraße 4 · 8106 Radeburg · Tel. 2426

# FRÜHLINGS- FEST RADEBURG

Programm

Freitag, 9. April 1993, Lindenplatz

Gastronomische Versorgung im

Festzelt

Sonnabend, 10.4. 14.00 Uhr "VINSOVANKA" Prag

20.00 Uhr Böhmisches Blasmusik

Ostertanz mit Lifemusik

"SAMBALITA" Band

"The Faces" Group

Eintritt: 5,- DM

Sonntag, 11.4. 10.00 Uhr Oster-Frühscoppen mit

Böhmischer Blasmusik

"VINSOVANKA" Prag

Wir suchen Ostereier mit

Taddeus Punkt, Struppi

und Flax & Krümel

(ehem. Kinderferns.DFF)

Eintritt: 4,- DM

20.00 Uhr Ostertanz mit der Gruppe

"FOX" Meißen

22.00 Uhr KARIBIK-DANCE-SHOW

(7 Damen, 4 Herren)

Eintritt: 5,- DM

Montag, 12.4. 10.00 Uhr Frühscoppen -

Unterhaltungsmusik

Kindernachmittag mit dem

SPIELMOBIL MICO

Clownerie, Zirkus zum

Mitmachen

Eintritt: 2,- DM

16.00 Uhr Tanztee mit der Gruppe

"STUDIO M" Meißen

Öffnungszeiten: Freitag, Montag 10.00 - 24.00 Uhr  
Kartensells und viele Überraschungen  
für unsere kleinen Besucher

Neueröffnung

**ZIMMERVERMITTLUNG**  
**SPORTHEIM Helga König**



Am 19.04.93 eröffnen wir das Sportheim in Otten-  
dorf-Okrilla, Frankenfurt 5, Tel./Fax: 4649 in einem  
neu renovierten Zustand.

Alle Zimmer sind mit Dusche und Waschbecken  
ausgestattet. Im Clubraum besteht die Möglichkeit,  
ab 6.30 Uhr zu frühstücken und abends fernzusehen.

Insgesamt stehen 16 Zimmer mit 44 Betten zu Ihrer  
Verfügung. Der Übernachtungspreis beträgt  
30,00 DM.

Außerdem möchten wir Ihnen mitteilen, daß wir  
unsere Zimmervermittlung ab diesem Zeitpunkt von  
der Gartenstraße in das Sportheim verlagern. Wir  
werden für Sie jederzeit telefonisch und per Fax  
erreichbar sein.

**Sprechzeit: Mo - Fr von 13 - 19 Uhr**

Wir werden uns bemühen, die steigende Nachfrage  
nach Übernachtungen in Dresden-Land und Dres-  
den-Nord in guter Qualität zu befriedigen.



Steinberg's  
Werbevertrieb

☎ 035208/4351

Autobeschriftungen  
Schilder  
Leuchtreklamen  
Aufkleber  
Drucksachen  
Folienschrift

... und vieles mehr zu günstigen Preisen

8106 Radeburg Marktstraße 6



**WIR MACHEN DAS POSITIVSTE  
AUS IHREN NEGATIVEN!**

Deshalb gehört auch Ihr  
Film in unser Labor.

**PORTRAIT - STUDIO**  
mit Meisterklasse - Service!

**KAMERAS - FILME - ZUBEHÖR**  
der führenden Hersteller in großer  
Auswahl und dennoch zum fairen  
Preis.

**GUT BERATEN VON EXPERTEN!**

**Foto Wagner**

8270 Coswig, Dresdner Straße 57 · 8106 Radeburg, Markt 8

Worli

# Karpfen, Schleien, Hechte, Forellen

## Radeburg

Verkauf  
Bärwalder Str. 3  
Sonnabend  
9 - 13 Uhr  
oder auf  
Bestellung  
Tel. 2739



## Zschorna

Verkauf  
Teichwirtschaft  
Zschorna  
Radeburger Str. 2  
jeden Freitag  
13 - 16 Uhr  
Tel. 2733

## Traditioneller Karfreitags-Fisch

Verkauf am Donnerstag, dem 08.04., von 9 - 16 Uhr  
in Radeburg und Zschorna!

**garantiert frisch und außerdem sehr preiswert!**

### Vertrieb und Montage

Haustüren · Fenster  
Innentüren · Rolläden  
Jalousien · Markisen  
Vertikalstores  
Wintergärten  
Schaufensteranlagen  
Solbänke innen u. außen  
· Verkauf von Paneelen  
bis 5,40 m



**Kunststoff · Holz · Aluminium**

*Klaus-Dieter Woicke*  
Hospitalstr. 20, O-8106 Radeburg



**Ackermann & Dittrich  
ELEKTRO GmbH**

- ▷ Reparatur von elektrotechnischen Anlagen
- ▷ Sat-Anlagen
- ▷ Fußbodenheizungen
- ▷ Projektierung und Installation
- ▷ 24 h Havariedienst

Sprechzeit täglich von 7 - 16 Uhr oder nach Vereinbarung

**Marsdorf, Hauptstraße 1**

☎ (0351) 57 08 04 oder 58 69 39



Hauptstraße 1

**Elektro-  
INSTALLATION**

FACHGESCHÄFT

Rödern

**Trentzsch  
Dorfstraße 2**

## Heizen mit der Heizung von morgen

Die Nachtspeicherheizung ist kostengünstig durch Sondertarife der ESAG. Die Anschaffungskosten sind gering gegenüber herkömmlichen Heizungsanlagen. Die Anschaffung bedarf beispielsweise keiner Schornsteinsanierung. Der Betrieb ist wartungsfrei und umweltfreundlich. Wir bieten Ihnen dazu Fachberatung, Fachplanung und Kostenaufstellung, fachgerechte Installation und Service. Bitte besuchen Sie uns oder rufen Sie an. Ruf Radeburg 2547.

# HEIZUNG + SANITÄR

## Modernisierung - Neubau - Reparaturen

### Unser Leistungsumfang

- ◆ Einbau von Öl- und Gasheizungen
- ◆ Gas- und Wasserinstallation
- ◆ Umrüstung bestehender Heizungsanlagen auf flüssige Brennstoffe
- ◆ Beratung /Angebot kostenlos
- ◆ Planung, Ausführung, Service

FALK HESSE, Hauptstraße 11a, 8281 Tauscha, ☎ Tauscha 513

### Tanz unterm Osterbaum

Am Ostersonntag,  
dem 10.04.93



im Hirsch Radeburg mit "Musik Wind"  
Eintritt: 4,99 DM Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Getränkepalette und im Hirsch  
zu den Öffnungszeiten

Familie Lehmann  
O-8101 Berbisdorf  
Anbaustraße 18  
Tel. Radeburg  
2591



### Kalte Platten • Salate • Buffets

dazu beliefern wir Sie mit  
Getränken aller Art, Torten, Eisspezialitäten usw.

### ✕ Raiffeisen - BHG Radeburg

Raiffeisen Bezugs- und Handelsgenossenschaft  
Radeburg-Meißen eG  
Sitz Coswig

#### KOHLE GÜNSTIG KAUFEN

WO? ➔ Baucenter Radeburg (035208) 4681/2  
2263  
➔ Zweigstelle Moritzburg (035207) 403  
Wann? ➔ sofort bestellen

Günstige Einlagerungspreise gibt es nur in den Monaten April,  
Mai und Juni.

Wir bieten Ihnen nur Qualitätskohle aus dem Senftenberger  
Raum an, keine ausländische Ware niederer Qualität.

Unsere Heizölkunden beliefern wir zu günstigen Preisen.

### ✕ Raiffeisen - BHG Radeburg

## Modehaus am Markt



8106 Radeburg  
Am Markt 11  
Tel./Fax 2084



Jugendweihe- u.  
Konfirmationsmoden  
im Angebot

geöffnet

täglich 9 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr

lg. Donnerstag 9 - 19 Uhr lg. Samstag 9 - 13 Uhr



## Bestattungsunternehmen

GmbH

An der Promnitz 25 O-8106 Radeburg Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr Tel.: 2315

Außerhalb der Geschäftszeit sowie an  
Sonn- und Feiertagen

Dresdner Str. 6  
O-8281 Lenz  
Tel.: (052992) 352

privat  
Martina Wendt  
Meißn. Berg 66  
Radeburg

Der Tod ist das Tor zum Leben.

Aber es fällt so schwer, Abschied zu nehmen.

WIR SIND EIN LEBEN LANG FÜR SIE DA. NICHT NUR IM TRAUERFALL

· Erledigung der gesamten Formalitäten sowie eigene Rednertätigkeit,  
damit Sie in Würde Abschied nehmen können.

**Bestattungen, Überführungen, Grabmale**



**EDITION  
WACHTEL**

Wir gestalten speziell für Sie unsere  
**Frühlingsmodelle**

Unsere Edition ist vom Feinsten  
und gibt's nur in begrenzter  
Stückzahl.

**Audi 80 Wachtel Edition** mit viel  
Komfort zu Sonderpreisen,  
z. B. 90 PS, Farbe: Indigo-perleffekt,  
elektrisches Schiebedach, Zentral-  
verriegelung, Wärmeschutz,  
Servolenkung, geteilte Rücksitz-  
bank, Heckspoiler, Radio, Kasette,  
Leichtmetall-Felgen, Holzlenkrad,  
Holzschaltknopf

**Golf III Wachtel Edition** in allen  
Golf-Varianten zu erhalten  
mit Leichtmetall-Felgen,  
Doppelscheinwerfer  
und Frontgrill

Jetzt gibt's den Polo in kleinen Raten. Wer gerne ein neues Auto möchte,  
muß dafür nicht gleich tief in die Tasche greifen. Der Trick dabei: man ent-  
scheidet sich für einen Polo und dessen Finanzierung. Über die V.A.G. Bank  
gibt's ihn jetzt nämlich zu niedrigen Raten. Nehmen Sie zum Beispiel den  
Polo Fox mit dem 33 kW (45 PS)-Motor und 4-Gang-Schaltgetriebe. Es gibt  
ihn als Coupé und als Steilheck. Sie zahlen 1/4 an und verteilen den Rest  
auf eine Laufzeit von 36 Monaten. Der effektive Jahreszins: 5,9%.  
Fragen Sie uns. Wir erzählen Ihnen gerne mehr.

Tel. Grh. 03522/ 7327



**Autohaus Wachtel Kalkreuth**



**Einem vergangenen Leben ei-  
nen würdevollen Abschluß**

Bestattungseinrichtung Radeburg  
Zweigniederlassung der Bestattungsein-  
richtung Radebeul GmbH

Ihr Berater und Helfer in allen  
Bestattungsangelegenheiten

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr  
Heinrich-Zille-Str. 6, O-8106 Radeburg  
Tel. Radeburg **4368**

13.00 - 16.00 Uhr

sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim  
Hauptstr. 67  
O-8101 Berbisdorf  
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer  
Uferstraße 17a  
O-8122 Radebeul  
Tel. Radebeul 78682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle  
anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

*Sparkasse*